



Online-Ausgabe

Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 199'000
Page Visits: 1'685'290

Online lesen

Themen-Nr.: 385.10
Abo-Nr.: 1093257

Neue Luzerner Zeitung Online,
13. September 2013, 10:52
Lucerne, Switzerland Stichzeile:

Metro: Stadt verlangt von Initianten Antworten



Die Initianten Franz Zihlmann rechts und Marcel Sigrist posieren beim Schwanenplatz wo die Metrostation hinkommen soll.

(Archiv Corinne Glanzmann / Neue LZ)

LUZERN · An einem Runden Tisch haben Vertreter der privaten Initianten, des Kantons, der Stadt sowie der Gemeinden Ebikon und Emmen das Projekt «Metro» von der Reussegg zum Schwanenplatz diskutiert. Dabei wurden die zu klärenden Fragen definiert, deren Antworten an einem weiteren runden Tisch diskutiert werden.

«Für uns ist wichtig, dass die Diskussionen und Abklärungen zu diesem Projekt nun vorankommen», begründet Stadtrat Adrian Borgula in einer Medienmitteilung der Stadt Luzern vom Freitag, weshalb er zum Runden Tisch eingeladen hat. Grundsätzlich begrüsse die Stadt Initiativen von Privaten, «hier gibt es aber, noch einige offene Fragen rasch und fundiert zu klären».

Antworten der Initianten bis Ende Jahr

Vertreter von Stadt und Kanton haben den Initianten unter der Leitung von Franz Zihlmann am runden Tisch vom Donnerstag die rechtlich notwendigen Verfahrensabläufe auf Stufe Bund, Kanton und Gemeinden erklärt und ihre zentralen Fragen zum Projekt präsentiert. Die Initianten haben sich bereit erklärt, diese Fragen bis Ende Jahr zu bearbeiten. Danach sollen die Antworten an einem zweiten Runden Tisch diskutiert werden. Die Fragen betreffen insbesondere die Themen Verkehr, Wirtschaftlichkeit, Akzeptanz bei Tourismus und Gewerbe sowie die Verfahrensabläufe. Stadt und Kanton stellen Bedingungen

Datum: 13.09.2013

NEUE LUZERNER ZEITUNG



Online-Ausgabe

Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 199'000
Page Visits: 1'685'290

Online lesen

Themen-Nr.: 385.10
Abo-Nr.: 1093257

Die Initianten müssen laut Mitteilung aufzeigen, dass das Projekt insgesamt keinen Mehrverkehr in der Innenstadt und in der Agglomeration auslöst und die Zufahrt zum Parkhaus im Ibach auf dem bestehenden Strassennetz bewältigt werden kann. Kanton und Stadt sei es zudem ein Anliegen, dass die Initianten nachweisen, dass das Projekt beim Tourismus und beim Gewerbe auf Unterstützung stösst und tatsächlich ohne Beiträge der öffentlichen Hand wirtschaftlich betrieben werden kann.

Des weitern verlangen Stadt und Kanton auch Aussagen, wie die Metro in die Verkehrs- und Siedlungsstrategie des Agglomerationsprogrammes und in die Mobilitätsstrategie von Stadt und Agglomeration integriert werden kann.

pd/zim